

## Namenskonventionen Produktveröffentlichung

Version: 2.0  
 Stand: 19.06.2013  
 Status: akzeptiert

### Inhalt

<b>1</b>	<b>Überblick</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Produktbezeichnung</b>	<b>2</b>
<b>2.1</b>	<b>Formaler Aufbau</b>	<b>2</b>
<b>2.2</b>	<b>Sonstige Anforderungen an den Dateinamen</b>	<b>2</b>
<b>2.3</b>	<b>Bestandteile der Produktbezeichnung</b>	<b>2</b>
2.3.1	Typ .....	2
2.3.2	Bezeichnung .....	3
2.3.3	Konfiguration .....	3
2.3.4	Softwareeinheiten .....	4
2.3.5	Plug-in .....	4
2.3.6	Updateseiten (lokal) .....	4
2.3.7	Dokumente .....	4
2.3.8	Status .....	5
2.3.9	Version .....	5
2.3.10	StandDatum .....	6
2.3.11	StandZeit .....	6
2.3.12	Zusatz .....	6
2.3.13	Endung .....	6
<b>2.4</b>	<b>Beispiele</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Dateinamen innerhalb von (gepackten) Produktdateien</b>	<b>7</b>

## 1 Überblick

Das vorliegende Dokument beschreibt die Namenskonventionen für die Veröffentlichung von Produkten auf der Internetseite des NERZ e.V.

Die Produktbezeichnungen enthalten dabei alle relevanten Angaben zum Produkt, also neben dem Typ wie z.B. SwArc und der Bezeichnung wie z.B. DaV-DAF auch Angaben zum Freigabestatus, zur Version und zum Stand.

Beispiel:

`SwArc_DaV-DAF_FREI_V1.0_D2002-03-15.doc`

Innerhalb der Projekte, in denen die Produkte erstellt werden, wird man i.d.R. zur Verwaltung der Versionsstände ein Versionsverwaltungsprogramm wie Subversion etc. verwenden. Die Angaben zum Freigabestatus, zur Version und zum Stand wird man dann nicht im Dateinamen verwenden, da diese Informationen über die Versionsverwaltung verwaltet werden. Das Dokument zur Softwarearchitektur (SwArc) der Datenverteilerapplikationsfunktionen (DAF) des Datenverteilers (DaV) wird dann die folgende Bezeichnung haben:

`SwArc_DaV-DAF.doc`

Bei der Bereitstellung dieses Produkts auf der NERZ-Seite werden dann die zusätzlichen Informationen ergänzt.

Die Bezeichnung der Produkte (im Beispiel also DaV-DAF) orientiert sich dabei an den Festlegungen des Dokuments „Bezeichnungen Architektur Datenverteilersystem / Packagenamen“. Damit ist sichergestellt, dass die Bezeichnungen von SWE, Plug-in und den zugehörigen Spezifikationsdokumenten identisch ist.

Der genaue Aufbau ist nachfolgend detailliert beschrieben.

## 2 Produktbezeichnung

### 2.1 Formaler Aufbau

Der Produktname für die Veröffentlichung auf der NERZ-Homepage besteht aus mehreren Bestandteilen, die jeweils durch den Unterstrich `_` getrennt (*kursive Anteile sind optional*):

**Typ**BezeichnungStatusVersionStandDatumStandZeit[Zusatz]**.Endung**

### 2.2 Sonstige Anforderungen an den Dateinamen

- KEINE Leerzeichen im Dateinamen
- KEINE deutschen Umlaute
- KEIN `_` in den einzelnen Bestandteilen der Produktbezeichnung. Der `_` dient als Trennzeichen für die einzelnen Bestandteile des gesamten Dateinamens für das Produkt.
- Dateiname muss folgenden regulären Ausdruck erfüllen:

```
[a-Za-z0-9_.\[\]-]
```

### 2.3 Bestandteile der Produktbezeichnung

#### 2.3.1 Typ

Festlegung des eigentlichen Produkttyps. In der Regel werden hier die Kurzbezeichnungen des V-Modells verwendet. Folgende Typen können verwendet werden:

Submodell	Typ	Erläuterung
Allgemein	<b>Abk</b>	Abkürzungsverzeichnis
	<b>TechDok</b>	Technisches Dokument, allgemeine Dokumente, White Paper, Konzepte etc., die keinem formalen Aufbau (gemäß V-Modell) genügen
	<b>Tutorial</b>	Tutorial
SE	<b>AFo</b>	Anwenderforderung
	<b>SysArc</b>	Systemarchitektur
	<b>TAnf</b>	Technische Anforderungen
	<b>SwArc</b>	Softwarearchitektur
	<b>SwEnt</b>	Softwareentwurf
	<b>AHb</b>	Anwenderhandbuch
	<b>BetrInf</b>	Betriebsinformationen
	<b>BetrHb</b>	Betriebshandbuch
	<b>DiagHb</b>	Diagnosehandbuch
	<b>SWE</b>	Softwareeinheit, komplettes Paket mit Source, *.jar, lokalen Bibliotheken etc.
	<b>PlugIn</b>	Wie SWE, aber entsprechendes Paket für ein Plug-in des Rahmenwerks
	<b>KB</b>	Konfigurationsbereich
	<b>KV</b>	Konfigurationsverantwortlicher
<b>UpdateSeite</b>	Datei, die lokal als Update-Site für ein Plug-in des Rahmenwerks verwendet werden kann	
<b>DatKatHTML</b>	Datenkatalog des BSVRZ als HTML Version	
<b>ReleaseNote</b>	Dokument mit spezifischen Release-Notes zu einem Produkt	
<b>RSC</b>	Sonstige Ressource, wie ICON, Bilder etc.	
PM	<b>PP1</b>	Projektplan
	<b>PHb</b>	Projekthandbuch
	<b>Prot</b>	Protokoll
	<b>Bericht</b>	Bericht
QM	<b>QP1</b>	Qualitätssicherungsplan
	<b>PrSpez</b>	Prüfspezifikation
	<b>PrProz</b>	Prüfprozedur
	<b>PrProt</b>	Prüfprotokoll
	<b>PrP1</b>	Prüfplan
	<b>ZERT</b>	Zertifizierungsdokumentation einer Zertifizierungseinheit (Gesamtübersicht und Ergebnisse der Zertifizierung einer ZE)
KM	<b>KP1</b>	Konfigurationsmanagementplan

### 2.3.2 Bezeichnung

Die Bezeichnung enthält den eigentlichen Namen des Produkts. Diese Bezeichnung ist dann für alle Produkttypen zu verwenden, die es dazu gibt.

Besteht die Bezeichnung aus mehreren Worten, so sind diese vorzugsweise durch - zu trennen (KEIN \_ und KEIN Leerzeichen) oder durch gemischte GroßKleinSchreibung.

### 2.3.3 Konfiguration

Veröffentlichte Konfigurationen werden bei kompletten Konfigurationsverantwortlichen wie der jeweilige KV benannt, bei einzelnen Konfigurationsbereichen wie der KB.

Beispiele für die Bezeichnung sind:

- `kv.inovat`
- `kv.bitctrl`
- ...
- `kb.objekte.ni.dauz.tls.wancom.uzal`
- ...

### 2.3.4 Softwareeinheiten

Bezeichnungen für Softwareeinheiten entsprechen den Konventionen gemäß „Bezeichnungen Architektur Datenverteilersystem / Packagenamen“ und damit den Packagenamen der SWE.

Beispiele für die Bezeichnung sind:

- `de.bsvrz.dav.daf`
- `de.bsvrz.dav.dav`
- `de.bsvrz.kex.tls.osi2osi3`
- `de.bsvrz.kex.tls.osi2osi3.osi2.tlsoip`
- `de.inovat.dua.aggraxl`
- `de.kappich.pat.configBrowser`
- `de.kappich.puk.param`
- `de.logosib.dvs.common`
- ...

### 2.3.5 Plug-in

Bezeichnungen für Plug-in entsprechen den Konventionen gemäß „Bezeichnungen Architektur Datenverteilersystem / Packagenamen“ und damit den Packagenamen der Plug-in.

Beispiele für die Bezeichnung sind:

- `de.bsvrz.buv.plugin.konfigass`
- `de.bsvrz.buv.plugin.dopositionierer`
- ...

### 2.3.6 Updateseiten (lokal)

Die Bezeichnung für die Updateseiten (i.d.R. \*.zip-Dateien, die als lokale „Updateseiten“ für den Updatemechanismus des Rahmenwerks verwendet werden können) sollte denen der Plug-in entsprechen. Ggf. wird hier aber noch zusätzlich die Erweiterung `feature` angehängt.

Beispiele für die Bezeichnung sind:

- `de.bsvrz.buv.plugin.konfigass`
- `de.bsvrz.buv.plugin.konfigass.feature`

### 2.3.7 Dokumente

Bezeichnungen für Plug-in entsprechen den Konventionen gemäß „Bezeichnungen Architektur Datenverteilersystem / Packagenamen“ und werden aus den Bestandteilen

**Segment****Kurzbezeichnung**-**SWE****Kurzbezeichnung**-**Modul****Kurzbezeichnung**

Gebildet, wobei nur die Bestandteile verwendet werden, die das Dokument beschreibt.

Beispiele für die Bezeichnung sind:

- **BSVRZ-Gesamt** bezieht sich auf das Gesamtsystem
- **KEx-TLS** Segment KEx, SWE TLS
- **DUA-MWELVE** Segment DUA, SWE Messwertersetzung LVE
- **BuV-PlugIn-TKA-MQ** Segment BuV, Plug-in, Modul TKA-MQ
- **BuV-PlugIn-DOPositionierer** Segment BuV, Plug-in, Modul Darstellungsobjekt Vorpositionierer
- ...

Da die Masse der Dokumente nach sehr unterschiedlichen Kriterien benannt wurden, sind die Vorgaben insbesondere bei neuen Dokumenten oder bei einer Überarbeitung bestehender Dokumente zukünftig zu berücksichtigen..

### 2.3.8 Status

Legt den Status für das Produkt fest:

Status	Bedeutung
	<b>ZERT</b> Produkt durch NERZ e.V. zertifiziert (allgemein)
	<b>ZERT_Ax</b> Produkt durch NERZ e.V. zertifiziert (Basislevel A, Teillevel x=1-3)
	<b>ZERT_Bx</b> Produkt durch NERZ e.V. zertifiziert (Basislevel B, Teillevel x=1-3)
	<b>ZERT_Cx</b> Produkt durch NERZ e.V. zertifiziert (Basislevel C, Teillevel x=1-3)
	<b>FREI</b> Produkt durch AG/Hersteller freigegeben
	<b>FREIOZ</b> Produkt im Zustand wie von AG/Hersteller geliefert, noch keine Klassifizierung durch NERZ e.V.. In der Regel Zwischenzustand nach kleineren Änderungen oder Anpassungen, bevor wieder der Zustand FREI oder ZERT angenommen wird.
	<b>BETA</b> Produkt hat Beta-Status
	<b>PROT</b> Produkt ist noch im Prototyp-Status
	<b>EXPR</b> Produkt hat lediglich experimentellen Charakter!

### 2.3.9 Version

Angabe der Versionsnummer in der Form

**Vxyz**

wobei **xyz** beliebige gültige Zeichen außer dem Unterstrich sein dürfen, z.B. **v1**, **v1.1**, **v4.2.99**, **v12345** oder **v10.3.1b11**.

### 2.3.10 StandDatum

Angabe des aktuellen Standes (Datum) des Produkts in der Form

**DJJJJ-MM-TT**

### 2.3.11 StandZeit

Optionale Angabe des aktuellen Standes (Zeit) des Produkts in der Form

**Thhmmss**

Wird die optionale Zeitangabe nicht angegeben, so entfällt auch der \_ nach dem Datum.

### 2.3.12 Zusatz

Optionale Angabe eines Zusatztextes in der Form.

**[Zusatztext]**

Wird der optionale Zusatztext nicht angegeben, so entfällt auch der \_ nach dem Datum bzw. der Zeit.

### 2.3.13 Endung

Dateiendung entsprechend des Dateityps (nicht Produkttyps), also z.B.

- pdf
- zip
- jar
- docx
- xls
- ...

## 2.4 Beispiele

Siehe auch Produktbereich auf der NERZ-Homepage:

SWE\_de.bsvrz.dav.daf\_FREI\_V3.4.10\_D2009-06-04.zip

SWE\_de.bsvrz.dav.daf\_FREI\_V3.4.10p13\_D2011-07-21.zip

SwArc\_DaV-DAF\_FREI\_V1.0\_D2002-03-15.pdf

SwEnt\_DaV-DAF\_FREI\_V1.0\_D2002-04-07.pdf

BetrInf\_BuV-RW\_FREI\_V5.0\_D2010-02-26.doc

PrProz\_BuV-RW\_BETA\_V3.0\_D2008-09-13.doc

RCS\_BuV-RW\_FREI\_V1.3.8\_D2012-01-31[Source].zip

ReleaseNote\_BuV-RW\_FREI\_V1.3.8\_D2012-01-31.txt

TechDok\_BuV-RW\_FREI\_V1.1\_D2010-02-05\_[Ausfuehren-von-Eclipse-PDE-JUnit-Tests].pdf

SWE\_de.bsvrz.kex.tls.osi2osi3.osi2.tlsoip\_FREI\_V2.0.0\_D2012-04-06.zip

Festlegungen zur Namensgebung von Produkten

---

SWE\_de.bsvrz.kex.tls.osi2osi3\_FREI\_V10067\_D2012-03-22.zip

SWE\_de.bsvrz.kex.tls.osi7\_FREI\_V5.0.1\_D2012-04-04.zip

PrProz\_BuV-PlugIn\_BETA\_V1.0\_D2008-09-18.doc

UpdateSeite\_BuV-PlugIn\_FREI\_V0933\_D2010-04-27.zip

### 3 Dateinamen innerhalb von (gepackten) Produktdateien

Befinden sich innerhalb der Produktdateien weitere Dateien (i.d.R. bei \*.zip oder \*.jar-Dateien, also den Plug-in, SWE etc.) so sind folgende Vorgaben für die darin enthaltenen Dateinamen einzuhalten:

- KEINE Leerzeichen im Dateinamen
- KEINE deutschen Umlaute
- Dateiname muss folgenden regulären Ausdruck erfüllen:

[a-zA-z0-9\_.\[\]-]

Es sind also nur solche Zeichen zu verwenden, die beim plattformübergreifenden Aktionen unproblematisch sind.